

Beschluss

Drucksachen-Nr.:.....
Beschluss-Nr.:.....
vom:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen zur insektenfreundlichen Straßenbeleuchtung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Bei Neubau oder Austausch von Straßenbeleuchtung werden zukünftig nur noch insektenfreundliche, warmweiße LED-Leuchtmittel mit einer Lichttemperatur unter 3220 Kelvin und einer Wellenlänge unter 900 Nanometer verwendet.
- 2) Es werden vorrangig Leuchten ausgewählt, die nach oben abgeschirmt sind und ihr Licht hauptsächlich nach unten ausstrahlen.
- 3) Die Stadtverwaltung prüft, ob Maßnahmen zur insektenfreundlichen Straßenbeleuchtung wie beispielsweise das Dimmen bzw. Ausschalten der Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden vor allem in naturnahen Bereichen flächendeckend umgesetzt ist.
- 4) Die noch vorhandenen Quecksilberdampflampen sind in den kommenden Jahren sukzessive durch warmweiße LED-Lampen zu ersetzen.
- 5) Es wird ein Lampenkataster angefertigt.

Begründung:

Erfreulicherweise werden in Falkensee im Rahmen des Anliegerstraßenbaus nur noch LED-Lampen verbaut. Diese sind deutlich insektenfreundlicher (und energieeffizienter!) als die alten Quecksilberdampf- (HQL) und Natriumdampflampen (NAV). Der Anteil an LED-Leuchtmitteln beträgt in Falkensee inzwischen 31 %. Leider wurde der größere Anteil der LED-Beleuchtung (60%) mit kaltweißem Licht und einer Farbtemperatur von circa 4000 Kelvin umgesetzt. Diese Leuchtmittel sind schädlicher für Insekten, da Licht mit einem hohen blauen und ultravioletten Anteil von den Insekten als deutlich heller wahrgenommen wird und sie von diesen Lampen stärker angezogen werden. Licht schadet den Insekten, indem es sie an ihrem natürlichen Verhalten hindert. Sie werden vom Licht angezogen und umkreisen es, bis sie vor Erschöpfung umfallen oder sich an der Lampe verletzen.

Bei den warmweißen LED-Leuchtmitteln ist diese Anziehung deutlich geringer. Dies mindert nicht nur den Reinigungs- und Wartungsaufwand. Wesentlich ist, dass weniger Insekten, v.a. Nachtfalter im Licht der Lampen verbrennen, bzw. entkräftet verenden. Dies nützt Vögeln und Fledermäusen. Zusätzlich werden die warmweißen Leuchtmittel laut Umfrage von vielen Menschen als angenehmer empfunden.

Warmweiße LEDs sind inzwischen fast genau so effizient wie neutral- und kaltweiße LEDs. Unterschiede liegen bei maximal 10-15 % und werden in wenigen Jahren verschwinden.

Auch die Konstruktion der Leuchte hat einen Einfluss auf die Insektenfreundlichkeit. Indem die Lampe nach oben abgeschirmt ist und nur auf den Gehweg scheint, wird die Lichtverschmutzung der Umgebung gemildert.

Vor allem in naturnahen Bereichen zum Beispiel in der Nähe von Gewässern und Grünflächen ist es wichtig, die Beleuchtung nachts zu minimieren. Wir wissen, dass dies in Falkensee bereits gängige Praxis ist. Es soll aber mit diesem Beschluss geprüft werden, ob das vor allem in naturnahen Bereichen bereits flächendeckend umgesetzt wird.

In Falkensee sind 22 % der Straßenbeleuchtung Quecksilberdampflampen (HQL). Diese sind in den kommenden Jahren (beginnend in naturnahen Bereichen) durch warmweiße LED-Leuchtmittel zu ersetzen. Quecksilberdampflampen sind für Insekten besonders attraktiv. Im Schnitt fanden Forscher an einer einzelnen Quecksilberdampflampe 450 Insekten pro Nacht an einer Natriumdampflampe nur 180.

Laut unserer Anfrage existiert noch kein Lampenkataster in Falkensee. Dabei handelt es sich um ein Verzeichnis aller vorhandener Leuchten inklusive wichtiger technischer Informationen. Das Verzeichnis liefert einen Überblick über die Gesamtsituation und erleichtert die Umrüstung der alten HQL und NAV Leuchten auf LED.



A. v. Fircks
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

J. Concu
Vorsitzende SVV